

Elternmitwirkung Bäch

Protokoll der 4. Sitzung vom 20.06.2023

| | |
|---------------------|---|
| Ort | Schulhaus Bäch, Bibliothek |
| Zeit | 18.30 Uhr – 21.30 Uhr |
| Teilnehmende | Leonard Clemens, Rita Krieg Wildhaber, Stefan Frischknecht, Stephanie Dorizzi, Cornelia Fuchs, Wolfgang Kau, Karim Jadallah, Christine Robrahn, Anna Koczen, Marina Strüby, Malorie Ecker-Khaliq, Lucretia Emma |
| Entschuldigt | Julia Weissbarth, Claudia Bösch-Clemens, Myriam Wagner, Christina Gassmann, Marc Veranneman |
| Versand | Elternmitwirkung Bäch |
| Protokoll | Rita Krieg Wildhaber |

1. Begrüssung

Leonard begrüsst die Mitglieder und eröffnet die letzte Sitzung zu diesem Schuljahr.

2. Feedback zum Frühlingsevent vom 16.05.2023

Der Event war ein grosser Erfolg und soll nächstes Jahr wieder stattfinden. Der ungezwungene Rahmen, der damit geschaffen wurde für Eltern/Lehrer und Kinder, war ein wunderbares, lebendiges Miteinander.

Erfahrungen/ Verbesserungen

- Nach 1 Stunde waren die Kinder ermüdet. - Nächstes Jahr 90 min als zeitlicher Rahmen setzen, ausser wir können Draussen sein. Dann sind 120 min i. O.
- Es kam viel mehr Essen als angekündigt, dann wurde der Backofen noch gebraucht, was Chaos schaffte und die Saucen gaben ein Geschmiere. – Nächstes Jahr überlegen wie wir klar kommunizieren können bzgl. Essen oder wir geben das Buffet vor und die Eltern tragen sich ein, was sie davon mitbringen möchten.
- Der geplante Ablauf mit einer Liederpause in der Mitte wurde am Anlass spontan über Board geworfen. Es wurde neben den Spielen auch gleich das Buffet eröffnet. Dies hat sich so ergeben und wurde als angenehm empfunden bis auf das, dass dann die Helfer an ihren Posten ausharren mussten, weil dafür kein Ersatz eingeplant war. – Nächstes Jahr mehr Helfer einplanen, damit Pausen für Verpflegung und Gespräche möglich sind.
- Nächstes Jahr daran denken, einen Artikel im Höfner veröffentlichen zu lassen. Dieser kann durch uns geschrieben und eingereicht werden. Beachten wegen Foto und Datenschutz. Dies wird ja zu Beginn des Schuljahres geklärt!

3. Benoten und Beurteilen

Im Jahr 2024/25 wird es eine grosse Veränderung bezüglich Noten geben. Frau Emma gibt uns einen Einblick. Bis anhin war es so, dass jede Klassenführung in sich geschlossen war (jährlich). Mit dem Lehrplan 21 hat man Zyklen geschaffen. Denn Kinder sollen unterschiedlich unterwegs sein dürfen und unterschiedlich beurteilt werden können. 1. Zyklus Kindergarten bis 2. Klasse, 2. Zyklus 3. Klasse bis 6. Klasse. Der selbständige Bildungsgang wird dadurch angestrebt und das ist von den Lehrern unter einen Hut zu bringen.

Dann ist da die Notengebung, welche nicht mehr dem Lehrplan 21 entspricht. Eine neue Benotung/Beurteilung wird eingeführt, was grosse Veränderungen vom Kindergarten bis in die Oberstufen mit sich bringt. Ab dem Schuljahr 24/25 wird das Kind nicht nur beurteilt sondern auch in seinem Förderprozess begleitet. Einige Lehrer setzen dies bereits vereinzelt um.

Noten wird es weiterhin geben, da das System es verlangt, aber der Haupteinfluss wird durch das Gutachten und den Ermessensentscheid der Lehrer gegeben. Es wird dann nur noch 1 Jahreszeugnis geben.

24. und 25.10.2023 wird es Infoabende für die Eltern geben zum Thema Benoten/Beurteilen.

4. Wahlen

Elternabende stehen für Aug und Sept an.

Wir als Elterndelegierte haben die Wahlen durchzuführen. Es gibt dafür einen fixen Ablauf (dem Protokoll angefügt).

Frau Fuchs und Frau Giger werden im Elternbrief der neuen Kindergartenkinder die Eltern über die EMW informieren sprich einen Link setzen, der sie auf die Website der Gemeinde mit den nötigen Infos verweist.

Für die Elternabende wird Karim eine kurze Powerpointpräsentation von ca. 3 A4 Seiten machen, damit wir alle einheitlich über die EMW Bäch informieren. Es darf den Elternabend nicht füllen, da dieser den Lehrern und seinen Anliegen gewidmet ist.

| Lehrperson/en | Klasse | Datum | Zeit |
|------------------------|-----------|--------------|---------------|
| Natalie & Maria | 5. Klasse | 31.8.23 | ca. 19.00 Uhr |
| Jaqueline & Conny | Kiga 1+2 | 29.8.23 | ca. 19.00 Uhr |
| Stefanie | 3. Klasse | 7.9.23 | ca. 19.00 Uhr |
| Stephanie Reichmuth | 1. Kl. | 22.08.23 | 19.00 Uhr |
| Matthias Müller | 2. Kl. | 24.08.23 | 19.00 Uhr |
| Luisa Walpen | 6. Kl. | 19.09.23 | 18:00 Uhr |
| Rahel Züger | 4. Kl. | 5.Sept. 2023 | 19.00 Uhr |

5. Vortrag Konflikte/Mobbing

Nach eigenen Überlegungen und Rücksprache mit der Schulleitung, wird Rita den Vortrag vorerst nicht abhalten. Die Schule selbst braucht noch Zeit, um sattelfester mit der «Neuen Autorität» zu werden und Rita entfaltet sich in ihrem neuen Gebiet der Selbstbehauptungs- und Resilienztrainings für Kinder.

Die Schule hat ein Konzept erarbeitet, wo sie sich noch mehr mit der neuen Aurotität auseinandersetzen. An diesem Konzept wird weiterhin festgehalten auch mit der neuen Schulleiterin Frau Ebnöther. Plus haben sie das Wicki Gespräch eingeführt gefolgt von der Friedensbrücke. Die Kinder lernen dadurch kleinere Konflikte selber zu lösen. Die Eltern werden darüber zu gegebener Zeit informiert.

Was sinnvoll wäre aus der Sicht der EMW, dass ein Vortrag gehalten wird für die Eltern über die «Neue Autorität» und was dies in einer Familie bewirken kann, als Türöffner für die zukünftige Zusammenarbeit von Schule und Eltern. Frau Emma kann uns weitere Referenten empfehlen.

Es soll ein Vortrag zum Thema «Neue Autorität in der Familie» stattfinden.

Der Vorstand wird dies an die **übergeordnete Sitzung mitnehmen** im Herbst.

6. Gründung Sportverein

Wolfgang teilt mit, dass die Bereitschaft sowie die finanziellen Mittel da sind, um einen Sportverein zu gründen. Denn die Schule gibt die Halle nur frei, wenn es ein Schulsportangebot ist. Das kann wiederum nur von Personen mit der entsprechenden Ausbildung angeboten werden (J+S Jugend und Sport mit Zusatz für die Schule).

Wolfgang stand mit unterschiedlichsten Leuten in Kontakt. Zuletzt mit Frau Scharpf, die ihm mitgeteilt hat, dass die Gemeinde zum Thema Sport noch was in der Pipeline hat. Des Weiteren startet bald der Umbau der Turnhalle in Freienbach. Soll heissen, dass die ganzen Vereine umgeteilt werden auf die umliegenden Turnhallen, was wiederum neue Chancen bietet für die Bächer.

Es gilt abzuwarten.

7. Clean up Day

Christina ist heute nicht vor Ort, deshalb berichtet Verena von einem Gespräch mit Christina, dass es extrem viele Telefonate benötigte bzgl. Einführung Clean Up Day und die Informationen nur verzettelt fließen. Rita stellt die Frage in den Raum, ob dieser Schuh nicht zu gross und zu umständlich ist für uns und die Schule setze ja bereits im kleineren Rahmen das Thema um mit dem «Fötzele» rund um die Schule. Frau Emma meint, dass bei dieser Grösse des Anlasses die Initiative vom Werkhof/der Gemeinde ausgehen sollte.

Folgendes wurde beschlossen: Wolfgang wird mit Christina das Gespräch suchen und sie über unsere Gedankengänge informieren. Sie soll entscheiden, ob sie am Projekt festhalten möchte oder nicht.

Gegebenenfalls wir der **Vorstand dies an die nächste übergeordnete Sitzung** mitnehmen.

8. Neues aus der Schule

- Fit for Future: Ein Projekt von der Gemeinde, wobei jede Schule selbst entscheiden kann, ob sie mitmachen möchte. Bäch startet im September 23, wo die Lehrer eine Einführung kriegen und danach die Kinder.
Es geht darum, dass die Schule eine Tonne mit Spielen/Spielgeräten erhält und es klassenübergreifend genutzt werden soll.
- Für Zusammenkünfte der EMW wie z. B. das Vernetzungstreffen dürfen die Räume der Schule wie vereinbart gratis genutzt werden. Es steht dann das zur Verfügung, was im Raum ist. Extras wie Apéro und Kaffeemaschinen ist von der EMW selbst zu organisieren. Der Raum ist in dem Zustand abzugeben wie er vorgefunden wurde. Der Hauswart sorgt lediglich für die Schlüsselübergabe.
- Elternbesuchstage im neuen Schuljahr. Karim ist weiterhin Ansprechperson für die Organisation der Elternkaffees. Er wird sich jeweils 1 Woche vor dem gegebenen Termin bei der Schulleitung melden.
26.10.2023
06.02.2024
08.04.2024
21.05.2024

9. Sonstiges

- Verkehrssicherheit (Anna)

Es gab einen Unfall auf dem Fussgängerstreifen vor der Schule Bäch am 16.06.23. Ein Kind wurde angefahren. Das Kind ist zum Glück wohl auf und mit ein paar Schrammen davongekommen. Anna hat dies aufgegriffen und sich gefragt, was wir tun können.

- Clemens Kryenbühl informieren. Er hat dieses Ressort beim Schulrat inne und steht in Kontakt mit Gemeinde und Kanton.
- Elternlotsen aufstellen. Kinder sollen diese Verantwortung nicht tragen müssen.
- 30iger Zone beantragen wird nicht möglich sein, da es eine Strasse ist, die dem Kanton unterstellt ist und wegen 1 Vorfall, wird dies nicht passieren.
- Kinder für das Verkehrsgeschehen sensibilisieren, dass das Kind für sich verantwortlich ist und sich nicht auf den Autofahrer verlassen darf.

Marc Veranneman ist für Anliegen bzgl. Verkehrssicherheit an der Schule Bäch die Ansprechperson und wird kontaktiert.

- Mittagstisch (Malorie)

Malorie ist mit der Leitung der Villa, Lena Beherens in Kontakt getreten. Frau Behrens hat stellt folgende Frage an uns: Soll das Essen qualitativ verbessert werden oder einfach angepasst an Allergien? Sie hat bereits selber viele Eltern angefragt, welche die Kinder in der Villa betreut haben und sie hat herausgehört, dass es vor allem um Allergien geht.

Malorie würde eine kurze Umfrage auf die Beine stellen, damit Frau Behrens diese dann durchführen kann. Möglichst eine Umfrage, wo man nur ankreuzen muss. So kann ein Ist-Zustand eruiert werden.

- Arbeitsgruppen

Für das kommende Jahr schauen, dass wir mehr Arbeitsgruppen schaffen, um die Hauptsitzungen kurz und knackig zu halten.

10. Nächste Sitzung

26.09.2023 18.30h

Themenspeicher

Fasnacht Bezirksumzug 27./28.01.2024
Vortrag «Neue Autorität in der Familie»
Clean Up Day
Vortrag zum Thema Mobbing

Fälligkeit

Sept. 23
Herbst 23
Herbst 23
ausstehend

Bitte bei Fragen/Anmerkung sehr gerne beim Vorstand des Elternrates melden.



Wahlen

Wahl der Elterndelegierten der Gemeindeschule Freienbach

1. Die letztjährigen Elterndelegierten sind als Wahlleiter für die Organisation und Durchführung der Wahl verantwortlich und bestimmen einen Wahlhelfer.
2. Alle anwesenden Eltern der betreffenden Klasse sind stimmberechtigt.
3. Wählbar sind nur Eltern, die entweder am Wahlabend anwesend sind oder sich vorher beim Elterndelegierten schriftlich mit Angabe ihrer Motivation zur Mitwirkung für eine Kandidatur beworben haben. Ausgenommen sind Lehrpersonen, Angestellte der Schule und Musikschule und Mitglieder des Schulrats sowie deren Partner.
4. Jede Klasse wählt einen Elterndelegierten und dessen Stellvertreter. Diese dürfen nicht aus dem gleichen Haushalt stammen.
5. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr. Wiederwahlen sind möglich. Die Wahlen sollen bis zu den Herbstferien des laufenden Schuljahrs abgeschlossen sein.
6. Elternteile, bei denen mehrere Kinder die Gemeindeschule Freienbach besuchen, können nur von einer Klasse als Elterndelegierte gewählt werden.
7. Wenn kein Elterndelegierter gefunden wird, ist diese Klasse im laufenden Amtsjahr im Elternrat nicht vertreten.
8. Wird die Klasse nicht neu zusammengesetzt, kann im Einverständnis mit den Klasseneltern auf eine Wahl verzichtet werden, vorausgesetzt, die Elterndelegierten stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Ablauf - Wahl der Elterndelegierten der Gemeindeschule Freienbach

1. Die Eltern werden in der Einladung zum Elternanlass durch die Lehrpersonen auf die Wahl der Elterndelegierten aufmerksam gemacht.
2. Die Wahlleiter erklären den Zweck, das Ziel, die Organisation der Elternmitwirkung Gemeindeschule Freienbach sowie das Wahlprozedere. Sie erstellen ein Wahlprotokoll.
3. Die Eltern nominieren die Kandidierenden schriftlich. Der eigene Name darf ebenfalls aufgeführt werden.
4. Die Namen aller vorgeschlagenen Kandidierenden werden ohne Gewichtung visualisiert. Alle Nominierten werden über ihre Bereitschaft zur Kandidatur befragt. Eine Ablehnung muss nicht begründet werden.
5. Die interessierten Kandidierenden stellen sich und ihre Beweggründe zur Kandidatur vor.
6. Der/die Elterndelegierte und deren/dessen Stellvertretung werden in einem Wahlgang gewählt. Die beiden Personen mit den meisten Stimmen, legen untereinander fest, wer welche Rolle einnimmt.
7. Die Klasseneltern erhalten zwei Wahlzettel, auf dem sie je einen Kandidierenden benennen, Der eigene Namen darf ebenfalls aufgeführt werden, sofern man nominiert worden ist. Pro Kandidierender kann nur eine Stimme vergeben werden. Es gilt das

relative Mehr. Im Falle einer Stimmgleichheit bei mehr als zwei Kandidierenden werden Stichwahlen durchgeführt. Führt dies trotzdem zu keinem Entscheid, wird gelöst.

- Das erstellte Wahlprotokoll wird von den Elterndelegierten, der Lehrperson sowie dem Wahlleitenden unterschrieben und dem Aktuariat des Elternrats der Schulstandorte zugestellt.

Wahl der Elterndelegierten

Elternmitwirkung

Wahlprotokoll der Elterndelegierten

Datum: _____

Schulstandort _____, Schuljahr _____, Klasse _____
 bisherige/r ED _____, bisherige/r ED _____
 Lehrperson _____
 Wahlleiter/in _____

Kandidatur-Vorschläge angenommen:

Stimmberechtigte total: _____,

Es gilt das relative Mehr.

Davon definitiv gewählt:

Anzahl Stimmen

| | | |
|---------------------------|-------|-------|
| Elterndelegierte/r | _____ | _____ |
| Adresse | _____ | |
| Tel./Natel | _____ | |
| E-Mail | _____ | |

| | | |
|------------------------|-------|-------|
| Stellvertretung | _____ | _____ |
| Adresse | _____ | |
| Tel./Natel | _____ | |
| E-Mail | _____ | |

Unterschrift
Elterndelegierte/r

Unterschrift
Stellvertreter/in

Unterschrift
Lehrperson

Unterschrift
Wahlleiter